

## Mißbräuchliche Verwendung von Notrufen im hohen zweistelligen Bereich

Mombach, In den frühen Morgenstunden des Mittwochs wählte ein 25-Jähriger innerhalb einer Stunde unberechtigt über 60 Mal die Notrufnummern von Polizei und Feuerwehr. Bereits am Abend des 15.06. kam es in der Wohnung seiner Mutter zu einem Streit mit dieser, der durch die Polizei geschlichtet werden konnte. Zur Entspannung der Situation verließ der junge Mann im Beisein der Beamten die Wohnung. Gegen 02:00 Uhr begann die Anrufserie auf den Notrufnummern von Polizei und Feuerwehr. Der Anrufer orderte die Polizei zunächst in die Hauptstraße und gab an, dass etwas passiert sei. Die darauffolgenden Anrufe wurden seinerseits unmittelbar wieder beendet. Als die Beamten den Mann schließlich in der Nähe der angegebenen Adresse antreffen konnten, stellte sich heraus, dass es sich um den bereits aufgetretenen 25-Jährigen handelt. Da er keine plausiblen Gründe für die Vielzahl an Notrufen angeben konnte, wurden weitere Anrufe durch das Sicherstellen des Mobiltelefons unterbunden und eine Strafanzeige wegen des Missbrauchs von Notrufen gefertigt.

## Freizügig in Mainz unterwegs - "Nachspiel" vor dem Spiel

Finthen + Lerchenberg, Dienstag, 15.06.2021, 11:15- 12:40 Uhr - Gleich zwei Supermärkte in Finthen und Lerchenberg melden sich am späten Dienstagvormittag über Notruf bei der Mainzer Polizei. Anlass: Ein 24-Jähriger hielt sich, lediglich mit Schuhen und einem Fußball-Deutschlandtrikot bekleidet, in den Einkaufsmärkten auf. In Finthen konnte die Polizeistreife zunächst niemanden antreffen, der zweite Notruf sowie die prägnante Personenbeschreibung ließen dann in Lerchenberg darauf schließen, dass es sich in beiden Fällen um ein und dieselbe Person handelte. Da der junge Mann nicht nur unten- sondern auch oben ohne durch die Polizeistreife angetroffen wurde und auch zuvor auf Anweisung des Supermarktpersonals weder einen Mund-Nasenschutz anlegen, noch den Laden verlassen wollte, wird nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Weiterhin wird die Einleitung eines Strafverfahrens wegen Exhibitionistischer Handlungen geprüft.

## Bei Festnahme Widerstand geleistet

Wiesbaden, Parkstraße, Dienstag, 15.06.2021, 17:15 Uhr - (he) Gestern Nachmittag leistete ein 57-jähriger Mann bei seiner Festnahme Widerstand, nachdem er zuvor mehrere Passanten angepöbelte und nach den Einsatzkräften geschlagen und gespuckt hatte. Gegen 17:15 Uhr

meldeten mehrere Anrufer eine aggressive Person, welche in der Parkstraße unterwegs sei und mehrere Passanten beleidigen und bedrohen würde. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass die Person versucht haben soll, einen Fahrradfahrer während der Fahrt von dessen Rad zu stoßen. Der Mann wurde in der Parkstraße angetroffen und es sollte einer Personenkontrolle durchgeführt werden. Unmittelbar beim Erblicken der eingesetzten Beamten beleidigte der 57-Jährige diese auf das Übelste und bedrohte sie. Nachdem der Mann sich kurz beruhigt und einen Personalausweis ausgehändigt hatte, sollte ein Atemalkoholtest durchgeführt werden. Nun schlug er jedoch unvermittelt nach dem Testgerät, spuckte einen Beamten an und schlug auch nach diesem. Daraufhin sollte der Mann festgenommen werden, wogegen er sich körperlich wehrte. Nach einer kurzen Auseinandersetzung wurde der Mann zu Boden gebracht und ihm Handfesseln angelegt. Dies erfolgte unter fortwährenden Spuckversuchen und Beleidigungen. Auf einer Polizeidienststelle wurde dann eine ärztliche Blutentnahme durchgeführt. Nach einer entsprechenden richterlichen Anordnung wurde der 57-Jährige zur Verhinderung weiterer Straftaten in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

#### Streit zwischen Radfahrer und Fußgänger eskaliert

Biebrich, Holsteinstraße, Dienstag, 15.06.2021, 10:20 Uhr - (he) Gestern Morgen kam es in Biebrich in der Holsteinstraße zu einem Streit zwischen einem Radfahrer und einem Fußgänger, in dessen Verlauf der Fußgänger, den eigenen Angaben zufolge, von seinem Gegenüber geschlagen wurde. Den Streit habe ein in der Nähe stehender Mann mitbekommen. Dieser wird nun von der Polizei gesucht. Gegen 10:20 Uhr überquerte der 62-jährige Fußgänger unmittelbar vor der Kirche St. Kilian die Holsteinstraße, um zu seinem dort geparkten Pkw zu gelangen. Aufgrund noch nicht näher geklärter Umstände kam es währenddessen zu einem Disput mit einem Radfahrer, welcher die Holsteinstraße aus Richtung Waldstraße befuhr. Dieser Streit habe sich hochgeschaukelt und der Radfahrer den Fußgänger geschlagen, nachdem er von ihm festgehalten worden war. Anschließend sei der Fahrradfahrer in Richtung Teutonenstraße davongefahren.

#### Drei Pkw aufgebrochen und Navi ausgebaut

Wiesbaden, Platter Straße, Nerotal, Montag, 14.06.2021, 10:00 Uhr - Dienstag, 15.06.2021, 11:15 Uhr - (he) In der Nacht von Montag auf Dienstag waren in Wiesbaden Pkw-Einbrecher unterwegs, welche es auf Navigationssysteme abgesehen hatten. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurden mindestens drei Fahrzeuge in der Platter Straße sowie im Bereich der Straße "Nerotal" angegangen, die Geräte ausgebaut und entwendet. In der Platter Straße gelangten die Täter auf unbekannte Art und Weise zwischen Montag, 22:00 Uhr und gestern, 08:00 Uhr in einen geparkten Mini Cooper und entwendeten das eingebaute Navigationssystem

sowie eine Steuerungseinheit aus der Mittelkonsole. In der Straße "Nerotat" schlugen die Einbrecher bei zwei Fahrzeugen zu, einem VW-Bus "Transporter" sowie einen weiteren Mini Cooper. Wie schon in der Platter Straße wurde auch hier zu Nachtzeit das Navigationssystem sowie weitere Bedienelemente gestohlen. Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro. Täterhinweise liegen bis dato nicht vor.

In Schulsporthalle eingestiegen,

Wiesbaden, Johannes-Maaß-Straße, 14.06.2021, 17.00 Uhr bis 15.06.2021, 07.15 Uhr - (pa)  
Von Montag auf Dienstag stiegen Unbekannte in der Johannes-Maaß-Straße in eine Sporthalle ein. Wie am Dienstag festgestellt werden musste, waren Unbefugte in der Zeit seit dem späten Montagabend über das Gebäudedach in die zu einer Schule gehörende Turnhalle eingedrungen. Dabei verursachten sie mehrere Hundert Euro Sachschaden an einem Oberlicht. Im Inneren sorgten die Eindringlinge vor allem für Durcheinander. Diverse Sportutensilien und Geräte wurden in den Räumlichkeiten verteilt. Nach bisherigem Stand stahlen die Täter zudem einen Feuerlöscher.

Unfallflucht zur Nachtzeit

Auringen, Dreiherrenstraße, Montag, 14.06.2021, 22:45 Uhr - Dienstag, 15.06.2021, 07:45 Uhr - (he)  
In der Nacht von Montag auf Dienstag kam es in der Dreiherrenstraße in Auringen zu einer Verkehrsunfallflucht, bei der ein schwarzer Volvo XC90 beschädigt wurde und ein Sachschaden von circa 2.000 Euro entstand. Der Pkw wurde montags gegen 22:45 Uhr am Fahrbahnrand abgestellt. Gestern Morgen, gegen 07:45 Uhr wurden dann Beschädigungen an der vorderen, linken Fahrzeugecke festgestellt. Mutmaßlich wurde der geparkte Pkw von einem vorbeifahrenden Fahrzeug touchiert.